

ÖSTERREICHISCHE POST

INVESTORENPRÄSENTATION Q1 2017

Georg Pölzl/CEO, Walter Oblin/CFO
Wien, 12. Mai 2017



1. HIGHLIGHTS UND ÜBERBLICK

2. Strategieumsetzung

3. Konzernergebnis Q1 2017

4. Ausblick 2017



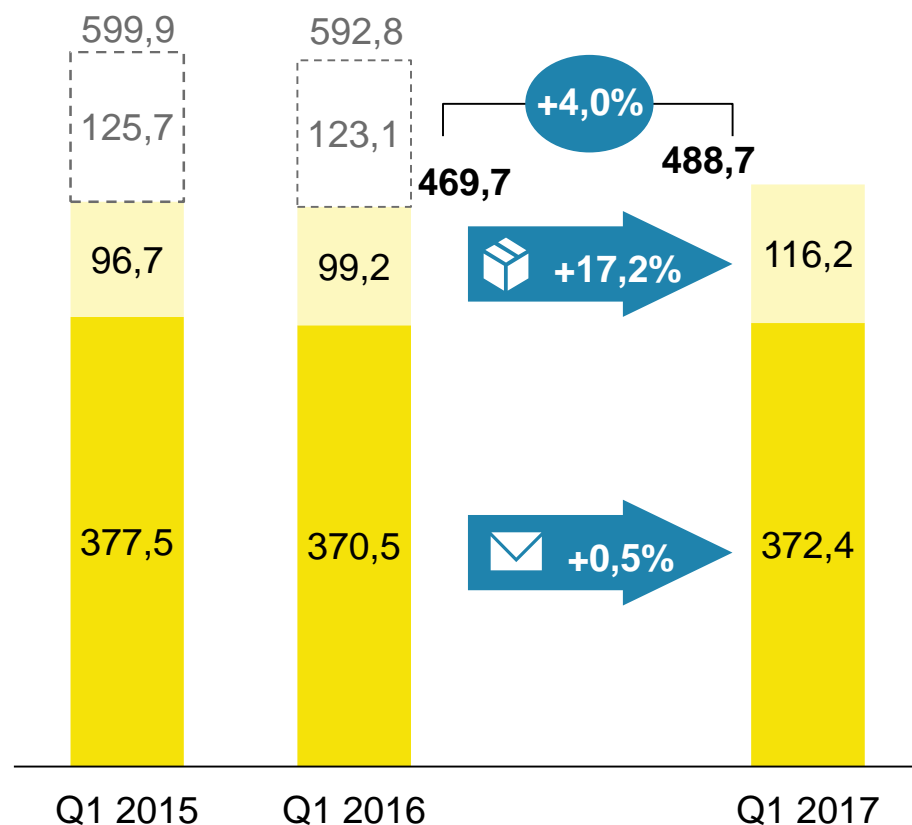
Q1 2017 IM ÜBERBLICK

UMSATZ	Umsatz über Vorjahr <ul style="list-style-type: none">• Basistrends halten an: Briefvolumen ca. -5%, Werbe- und Medienpost volatil, Paketvolumen ca. +10%• Umsatz Q1 von saisonalen Effekten beeinflusst: +2 Werkzeuge, starkes Ostergeschäft bis Ende März• Umsatzeffekt durch neue Produktstruktur rund um das Päckchen• Umsatz Brief, Werbepost & Filialen +0,5%, Paket & Logistik (exkl. trans-o-flex) +17,2%
ERGEBNIS	Ergebnis verbessert <ul style="list-style-type: none">• EBIT-Anstieg um 6,4% auf Basis der guten Umsatzentwicklung• Weiter Fokus auf Effizienzsteigerung und konsequenter Kostendisziplin
CASHFLOW/ BILANZ	Konservative Bilanzstruktur <ul style="list-style-type: none">• Eigenkapitalquote von 45,1%• Operativer Free Cashflow über Vorjahr
AUSBLICK	Ausblick 2017 unverändert <ul style="list-style-type: none">• Stabilität im Umsatz und operativem Ergebnis angestrebt• Volatile Umsatzentwicklung im Quartalsverlauf 2017 zu erwarten (Wahleffekte v.a. in Q2/Q4 2016)

WACHSTUM UNTERSTÜTZT DURCH POSITIVE SAISONALE EFFEKTE

UMSATZENTWICKLUNG

Mio EUR



KONZERN:

Saisonale Effekte erhöhen Konzernumsatz:

- 2 Werktage mehr als in Q1 2016
- Deutlicher Volumenanstieg bei Werbesendungen und Paketen durch starkes Geschäft in den Wochen vor Ostern (durch spätes Ostern 2017 schwächere Phase erst in Q2)

PAKET & LOGISTIK:

- Basistrend der Volumenentwicklung von ca. +10%; gute Entwicklung im Versandhandel
- Umsatzzanstieg unterstützt durch neue Produktstruktur (Päckchen)
- Segmentwechsel der M&BM Express, Bulgarien (vormals Division Brief, Werbepost & Filialen)

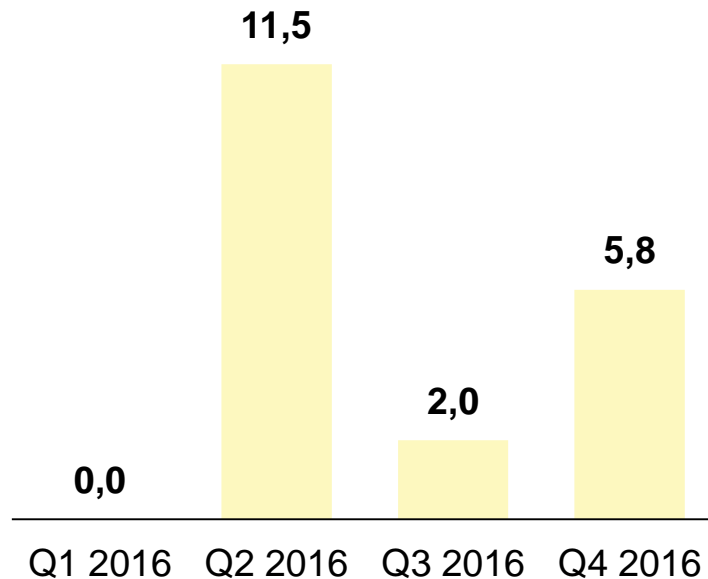
BRIEF, WERBEPOST & FILIALEN:

- Weiterhin Basistrend Briefvolumen von ca. -5%
- Positiver Effekt durch neue Produktstruktur und Tarifierung einzelner Produkte (z.B. Rückscheinbrief)
- Stationärer Einzelhandel mit verstärkten Werbeaktivitäten

UMSATZSCHWANKUNGEN IM QUARTALS- VERLAUF ZU ERWARTEN

WAHLEFFEKTE 2016

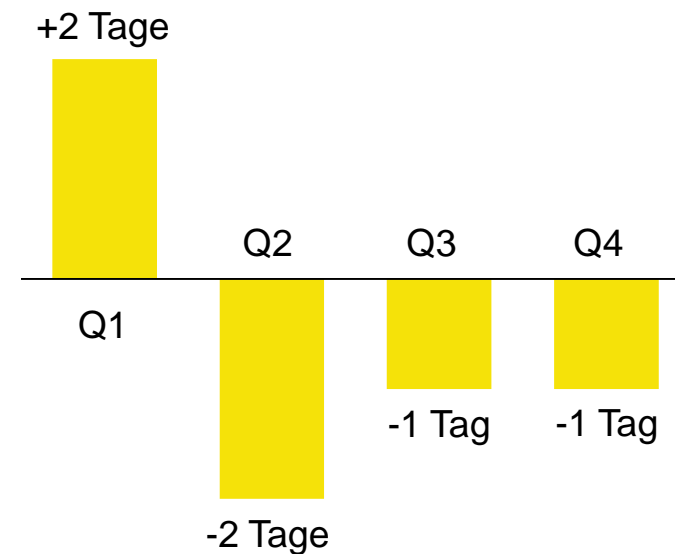
Mio EUR



**UMSATZBEITRAG AUS WAHLEN 2016:
IN SUMME 19,3 MIO EUR**

WERKTAGE (2016/2017)

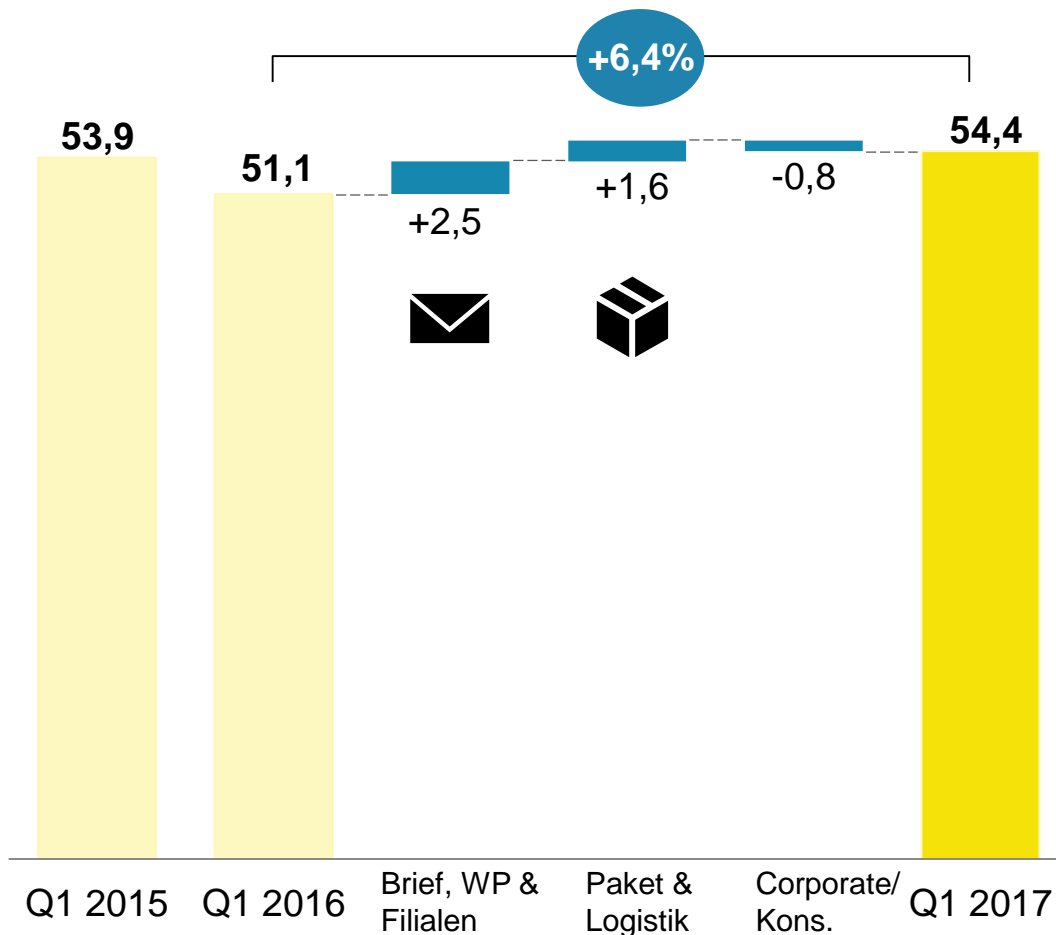
GESAMTJAHR 2016/2017: -2 WERKTAGE



VERBESSERTES OPERATIVES ERGEBNIS (EBIT)

EBIT-ENTWICKLUNG

Mio EUR



BRIEF, WERBEPOST & FILIALEN:

- EBIT um 2,5 Mio EUR über dem Vorjahr
- Gute Umsatzentwicklung sowie weitere Effizienzsteigerungen und konsequente Kostendisziplin

PAKET & LOGISTIK:

- EBIT-Anstieg um 1,6 Mio EUR auf 9,4 Mio EUR in Q1 2017
- Vorjahr mit leicht positivem Bilanzierungseffekt durch Verkauf trans-o-flex

CORPORATE:

- Positiver Effekt durch Erhöhung der Rechnungszinssätze für Personalrückstellungen
- Gegenläufiger Effekt durch erhöhte Aufwendungen für Sozialplanmodelle

1. Highlights und Überblick

2. STRATEGIEUMSETZUNG

3. Konzernergebnis Q1 2017

4. Ausblick 2017

KLARE STRATEGISCHE PRIORITÄTEN

1. VERTEIDIGUNG DER MARKT-FÜHRERSCHAFT IM KERNGESCHÄFT

Absicherung der Marktposition im kompetitiven Umfeld



2. PROFITABLES WACHSTUM IN DEFINIERTEN MÄRKTEN

Fokussierung und Performance-Steigerung



3. EFFIZIENZSTEIGERUNG UND FLEXIBILISIERUNG DER KOSTENSTRUKTUR

Logistikinfrastruktur und Prozessoptimierung



4. KUNDENORIENTIERUNG UND INNOVATION

Forcierung von Selbstbedienungslösungen und Serviceverbesserungen



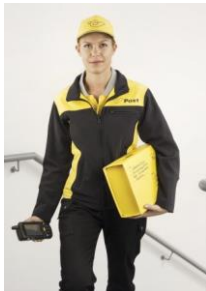
1 QUALITÄTSFÜHRERSCHAFT IN ÖSTERREICH

AUSRICHTUNG AUF KUNDENBEDÜRFNISSE



BRIEFE & WERBESENDUNGEN:

- Neue E-Commerce-taugliche Produktstruktur
- Ausbau digitales Leistungsportfolio für Geschäftskunden



PAKETE:

- Bester Service im Vergleich zum Wettbewerb (z.B. 6-Tage Zustellung)
- Kundengewinne außerhalb Österreichs



FILIALNETZ:

- Erweiterung des Serviceangebots
- Entwicklung Post- und Finanzdienstleistungen der Zukunft

EFFIZIENZ IN LOGISTIK UND ZUSTELLUNG



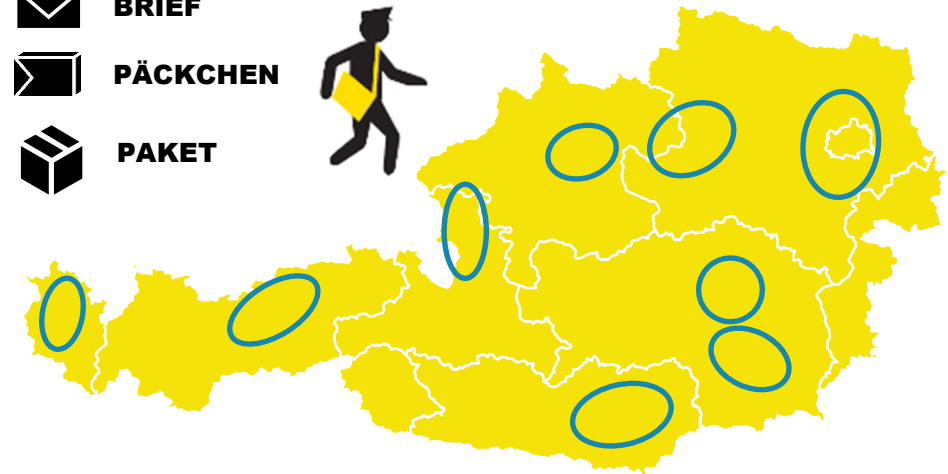
BRIEF




PÄCKCHEN



PAKET



 Gemeinsame Zustellung von Briefen/Päckchen und Paketen

 Zusätzliche Paketzustellung durch eigene Paketzusteller in Ballungsgebieten

- Optimierung der Synergien in der Zustellung
- Höchste Qualitätsstandards (Brief >95% E+1; Paket >92% Erstzustellquote)

2 WACHSTUM IN DEFINIERTEN MÄRKTEN

WACHSTUMSFOKUS AUF PAKET & LOGISTIK

DEUTSCHLAND

Austrian Post International:

- Wachstum im internationalem Briefgeschäft auf 13,5 Mio EUR Umsatz (+7,2%)

AEP:

- Joint-Venture im Pharmagroßhandel

ÖSTERREICH

- Wertschöpfungstiefe erhöhen (Paketlogistik, Online-Services, Infrastruktur)

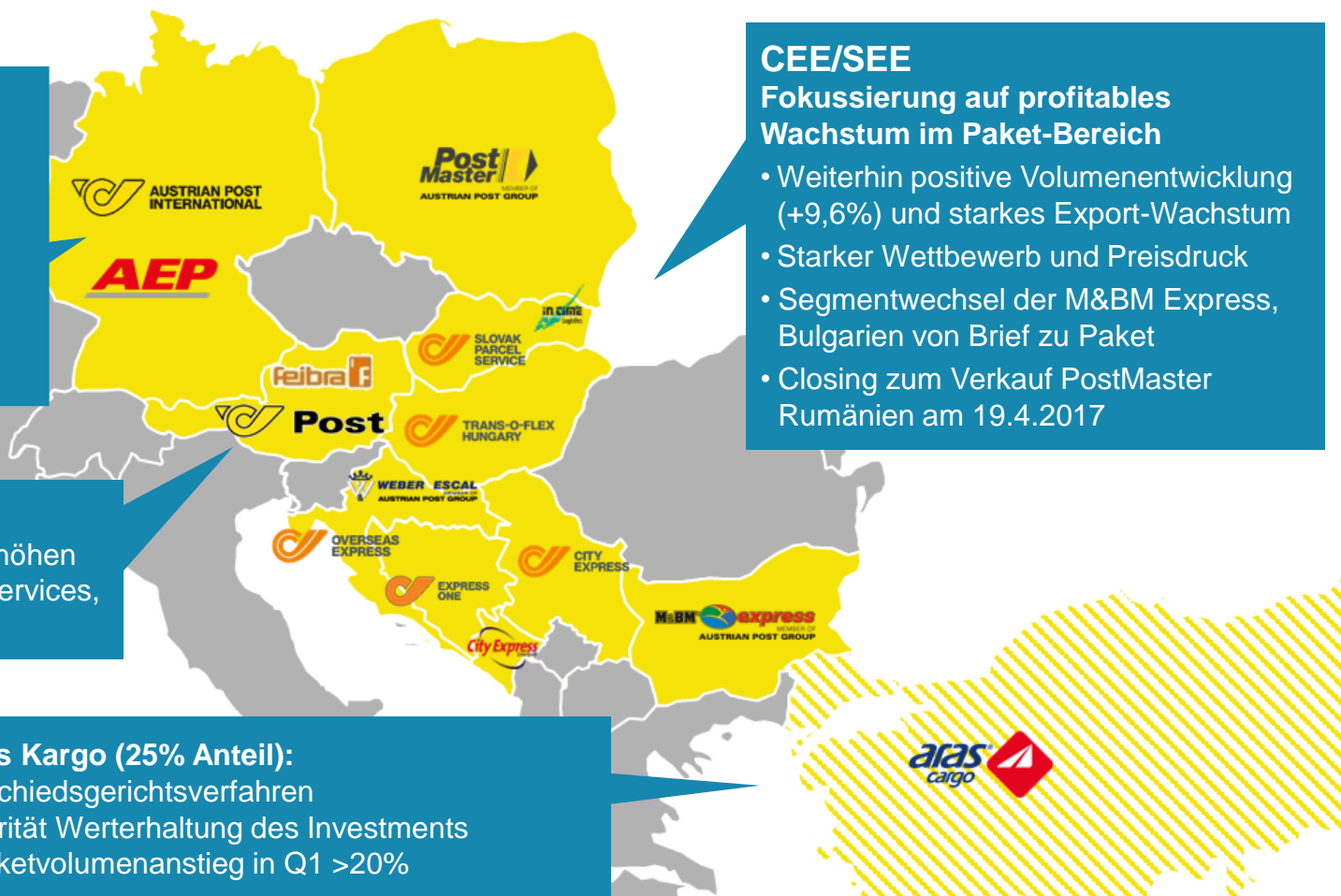
TÜRKEI Aras Kargo (25% Anteil):

- Laufendes Schiedsgerichtsverfahren
- Oberste Priorität Werterhaltung des Investments
- Operativ: Paketvolumenanstieg in Q1 >20%

CEE/SEE

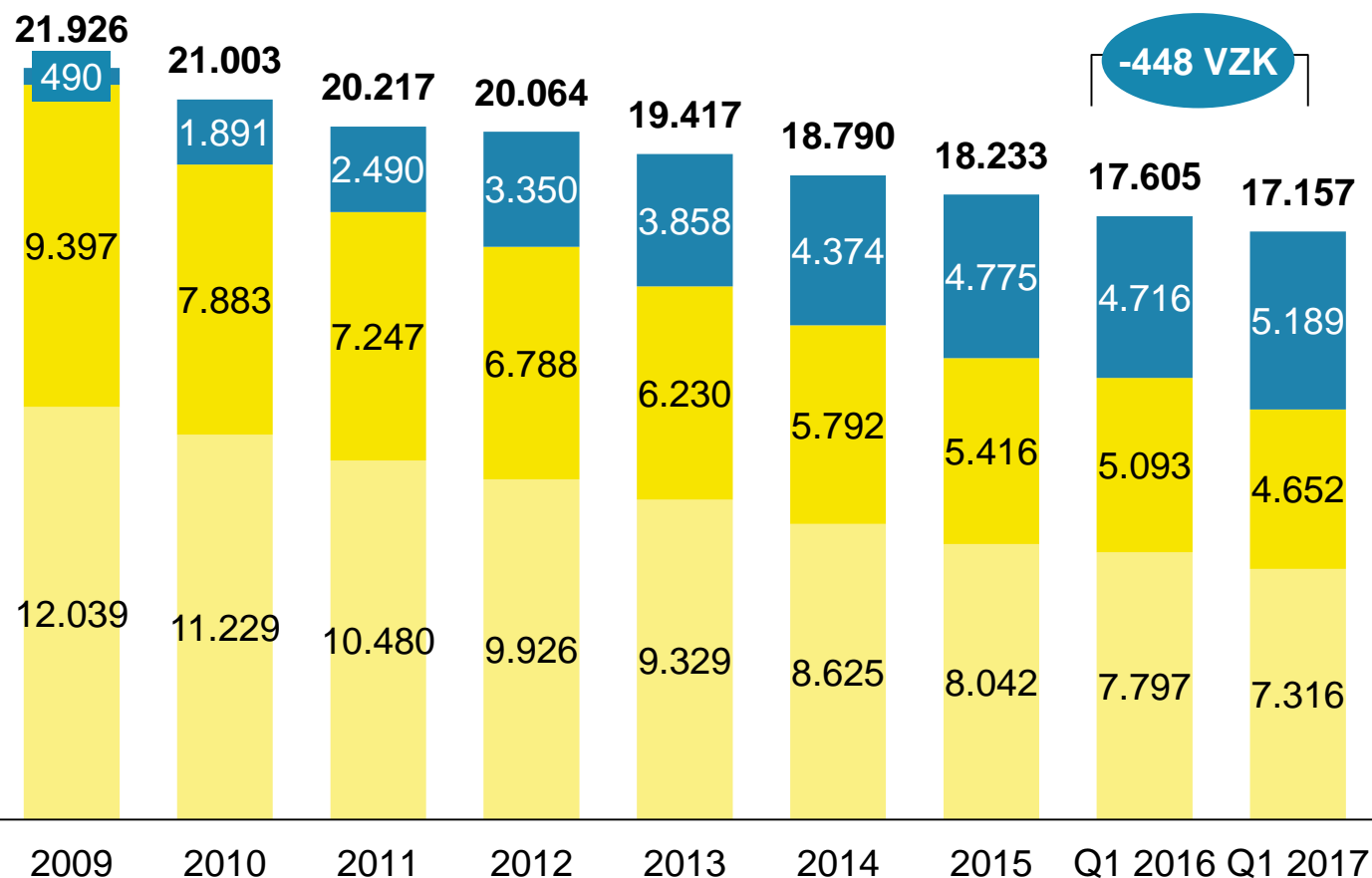
Fokussierung auf profitables Wachstum im Paket-Bereich

- Weiterhin positive Volumenentwicklung (+9,6%) und starkes Export-Wachstum
- Starker Wettbewerb und Preisdruck
- Segmentwechsel der M&BM Express, Bulgarien von Brief zu Paket
- Closing zum Verkauf PostMaster Rumänien am 19.4.2017



3 PERSONALSTRUKTUR IN ÖSTERREICH

VOLLZEITKRÄFTE IM KERNGESCHÄFT IN ÖSTERREICH (Periodendurchschnitt)



Veränderung Q1 2016/Q1 2017:

- 481 Beamte
- 440 Mitarbeiter KV alt
- + 474 Mitarbeiter KV neu

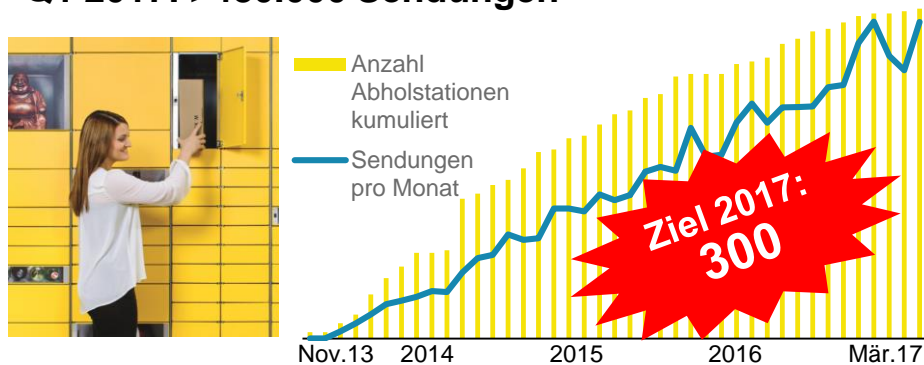
- 448 Mitarbeiter

- Neuer Kollektivvertrag (KV) seit 2009
- Alter Kollektivvertrag
- Beamte

4 NEUE KUNDENLÖSUNGEN WERDEN ANGENOMMEN

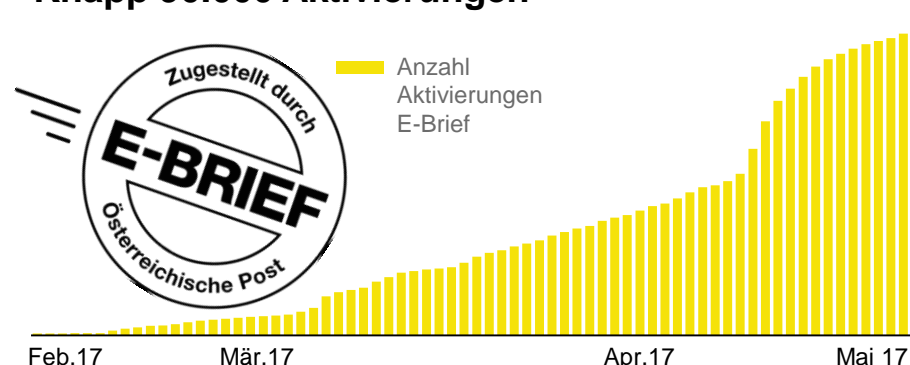
262 ABHOLSTATIONEN

Q1 2017: >480.000 Sendungen



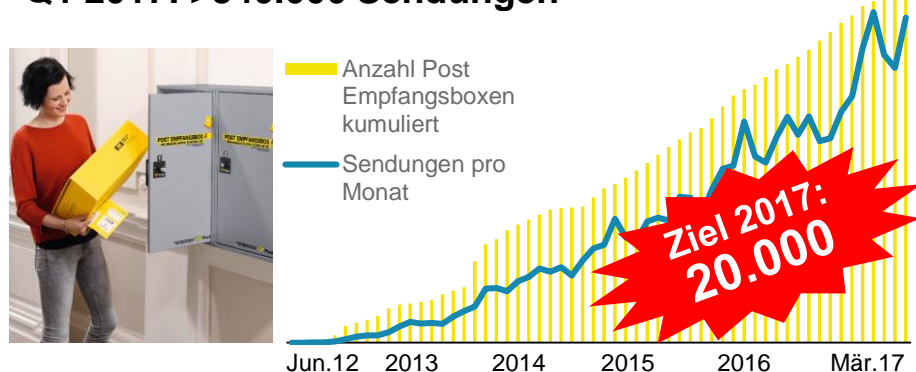
GROSSES INTERESSE AM E-BRIEF

Knapp 90.000 Aktivierungen



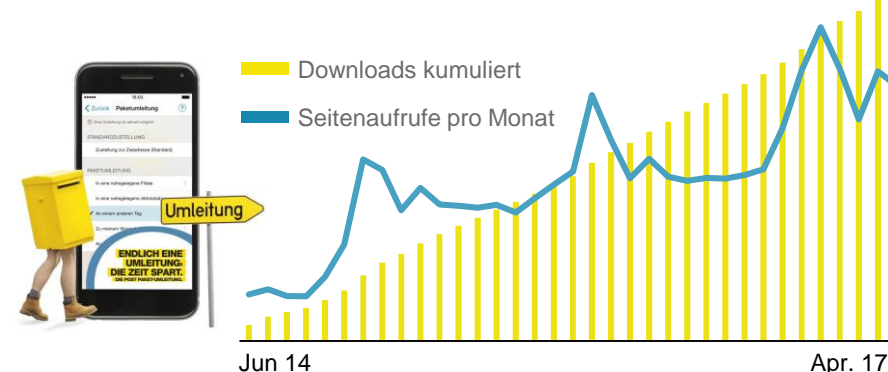
19.414 EMPFANGSBOXEN

Q1 2017: >340.000 Sendungen



660.000 NÜTZEN DIE POST APP

Q1 2017: >13.800.000 Seitenaufrufe



1. Highlights und Überblick

2. Strategieumsetzung

3. KONZERNERGEBNIS Q1 2017

4. Ausblick 2017

FINANZKENNZAHLEN Q1 2017 IM ÜBERBLICK

	Q1 2016	Q1 2017	
Umsatz (Mio EUR)	592,8	488,7	Umsatz aufgrund Entkonsolidierung trans-o-flex unter dem Vorjahresniveau
Umsatz ohne trans-o-flex (Mio EUR)	469,7	488,7	Umsatzanstieg von 4,0% inkludiert saisonale Effekte
EBITDA-Marge	11,7%	15,9%	Verbesserte EBITDA-Marge von 15,9%
EBIT-Marge	8,6%	11,1%	Erhöhte Profitabilität nach Verkauf trans-o-flex
Ergebnis/Aktie (EUR)	0,57	0,60	Ergebnis pro Aktie über Vorjahresniveau
Cashflow (Mio EUR)	60,1	61,8	Anstieg des Cashflow aus der Geschäftstätigkeit
Eigenkapitalquote	41,2%	45,1%	Konservative Bilanzstruktur mit geringen Finanzverbindlichkeiten und hoher Eigenkapitalquote

KENNZAHLEN DER ERTRAGSLAGE

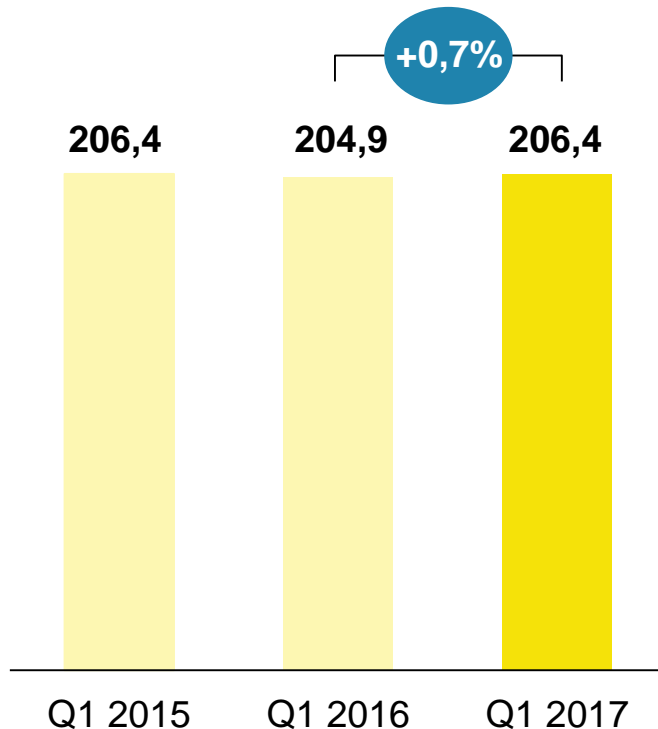
Mio EUR	Q1 2016	Q1 2017	%	Δ	
Umsatzerlöse ohne trans-o-flex	469,7	488,7	4,0%	19,0	Positive Umsatzeffekte: Ostergeschäft, +2 Werktage, neue Produktstruktur
Umsatzerlöse	592,8	488,7	-17,6%	-104,1	
Sonstige betriebliche Erträge	23,5	14,8	-37,2%	-8,7	
Materialaufwand/bez. Leistungen	-183,1	-99,9	45,5%	83,3	
Personalaufwand	-286,4	-263,0	8,2%	23,5	Stabiler Personalaufwand: positiver Effekt aus Zinssatzanpassung, erhöhte Aufwendungen für Sozialplanmodelle
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-77,3	-62,3	19,4%	15,0	
Equity-Ergebnis	0,1	-0,5	<-100%	-0,6	
EBITDA	69,4	77,7	12,0%	8,3	
<i>EBITDA-Marge</i>	11,7%	15,9%	-	-	
Abschreibungen	-18,4	-23,4	-27,3%	-5,0	
EBIT	51,1	54,4	6,4%	3,3	
<i>EBIT-Marge</i>	8,6%	11,1%	-	-	EBIT-Marge nach Verkauf trans-o-flex auf 11,1% verbessert
Sonstiges Finanzergebnis	-0,2	-0,1	46,7%	0,1	
Ertragssteuern	-12,2	-13,8	-13,6%	-1,7	
Periodenergebnis	38,7	40,4	4,5%	1,7	



DIVISION BRIEF, WERBEPOST & FILIALEN: UMSATZENTWICKLUNG Q1 2017

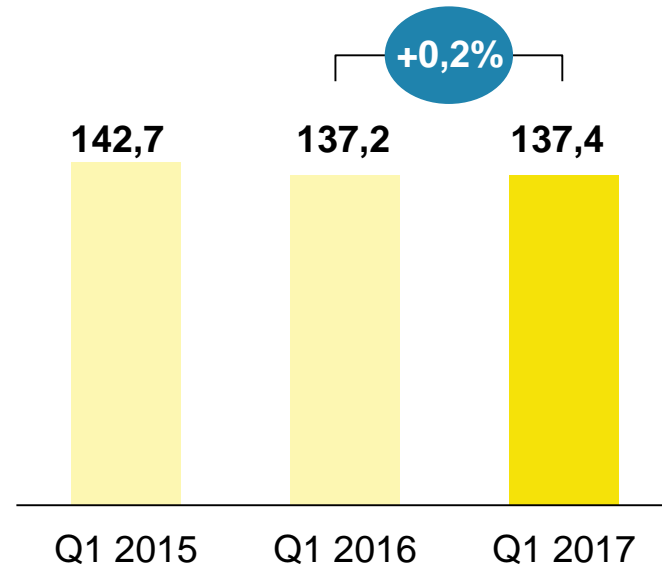
BRIEFPOST & MAIL SOLUTIONS (Mio EUR)

- Rückgang des Briefvolumens von etwa 5%
- 2 Werktage mehr als in Q1 2016
- Neue Produktstruktur und punktuelle Tarifanpassungen (z.B. Rückscheinbrief)



WERBE-/MEDIENPOST (Mio EUR)

- Verstärkte Werbeaktivitäten vor Ostern in Q1 (schwächere Werbephase in Karwoche verschiebt sich ins zweite Quartal)
- Positiver Trend bei stationärem Einzelhandel
- Rückläufiges Abonnementgeschäft bei Zeitungen und Magazinen





DIVISION BRIEF, WERBEPOST & FILIALEN: KENNZAHLEN DER ERTRAGSLAGE

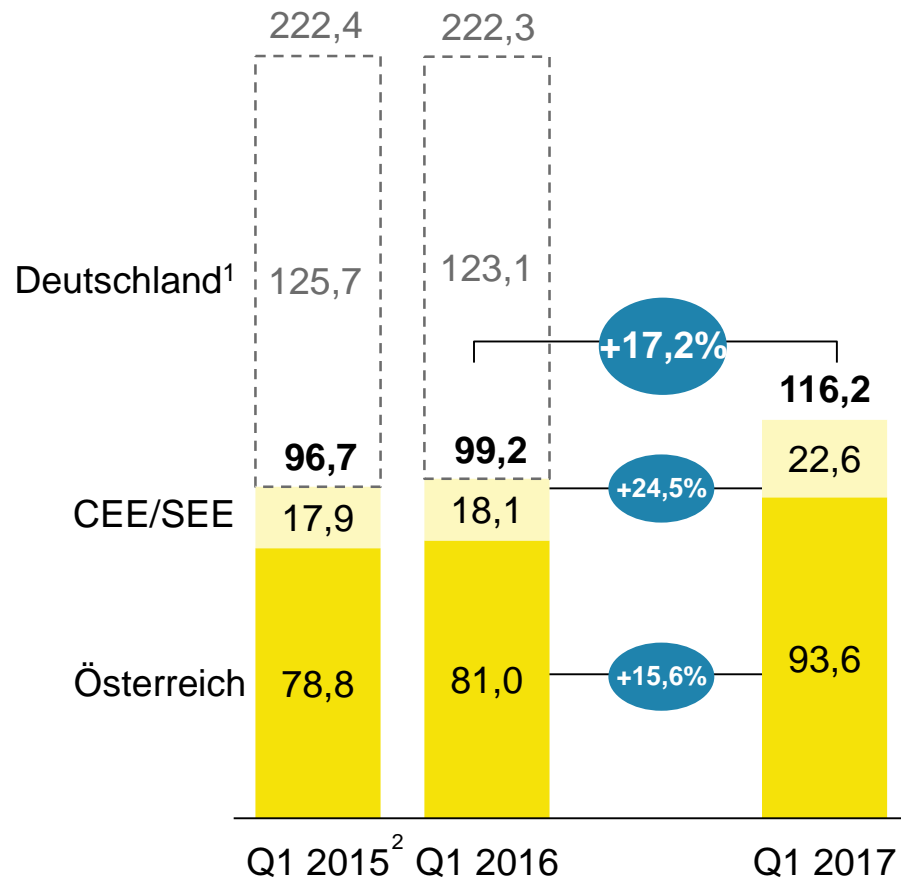
Mio EUR	Q1 2016	Q1 2017	%	Δ	
Umsatzerlöse	370,5	372,4	0,5%	1,9	Umsatz durch saisonalen Effekt verbessert (Ostern, +2 Werktage)
• Briefpost & Mail-Solutions	204,9	206,4	0,7%	1,5	
• Werbepost	102,9	105,9	2,9%	3,0	
• Medienpost	34,3	31,5	-8,2%	-2,8	
• Filialdienstleistungen	28,4	28,6	0,8%	0,2	
Gesamtumsatz ¹	391,8	396,2	1,1%	4,4	
Equity-Ergebnis	0,1	0,0	-46,8%	0,0	
EBITDA	79,7	82,1	3,0%	2,4	2,7 Mio EUR Wertminderung Firmenwert Weber Escal, Kroatien
<i>EBITDA-Marge²</i>	20,3%	20,7%	-	-	
Abschreibung	-8,2	-8,1	1,2%	0,1	
EBIT	71,6	74,0	3,4%	2,5	Ergebnisplus durch gute Umsatzentwicklung und hohe Kostendisziplin
<i>EBIT-Marge²</i>	18,3%	18,7%	-	-	

¹ Inkl. Umsatzerlöse mit anderen Segmenten
² EBIT-Marge, EBITDA-Marge: In Bezug auf Gesamtumsatz



DIVISION PAKET & LOGISTIK: UMSATZENTWICKLUNG Q1 2017

UMSATZ (Mio EUR)



DIVISION PAKET & LOGISTIK:

- Umsatz Q1 2017 nach Verkauf trans-o-flex +17,2% (exkl. M&BM Express +14,5%)

SÜDOST-/OSTEUROPA: +24,5%

- Segmentwechsel der M&BM Express (+2,6 Mio EUR; vormals Division Brief, Werbepost & Filialen)
- Solides organisches Umsatzwachstum (+9,9%), hoher Preisdruck
- Gute Umsatzentwicklung in Ungarn und Slowakei

ÖSTERREICH: +15,6%

- Zweistelliges Marktwachstum durch E-Commerce (Basistrend der Volumenentwicklung um 10%)
- Starkes Geschäft vor Ostern und 2 zusätzliche Werktage
- Steigerung durch neue Produktstruktur (Päckchen)

¹ Inklusive Umsätze der trans-o-flex ThermoMed Austria GmbH

² Anpassung der Darstellung der Umsatzerlöse, des Materialaufwands und des Aufwands für bezogene Leistungen der Division Paket & Logistik. Erfassung der Exportdienstleistungen nach der Nettomethode (vormals Ausweis in Umsatzerlösen und Aufwand für bez. Leistungen).



DIVISION PAKET & LOGISTIK: KENNZAHLEN DER ERTRAGSLAGE

Mio EUR	Q1 2016	Q1 2017	%	Δ	
Umsatzerlöse ohne trans-o-flex	99,2	116,2	17,2%	17,0	+14,5% Umsatzanstieg exklusive M&BM Express, Bulgarien
Umsatzerlöse	222,3	116,2	-47,7%	-106,1	
• Premium	166,9	55,2	-66,9%	-111,7	
• Standard	46,0	52,8	14,7%	6,8	
• Sonstige Leistungen	9,3	8,2	-11,6%	-1,1	
Gesamtumsatz ¹	225,0	118,4	-47,4%	-106,6	
Equity-Ergebnis	0,4	0,0	<-100%	-0,4	
EBITDA	10,5	14,7	39,7%	4,2	
<i>EBITDA-Marge²</i>	4,7%	12,4%	-	-	Wertminderung in Höhe von 2,7 Mio EUR in Kroatien
Abschreibung	-2,8	-5,3	-91,4%	-2,5	
EBIT	7,8	9,4	21,2%	1,6	
<i>EBIT-Marge²</i>	3,4%	7,9%	-	-	EBIT-Marge 7,9% in Q1 2017

¹ Inkl. Umsatzerlöse mit anderen Segmenten

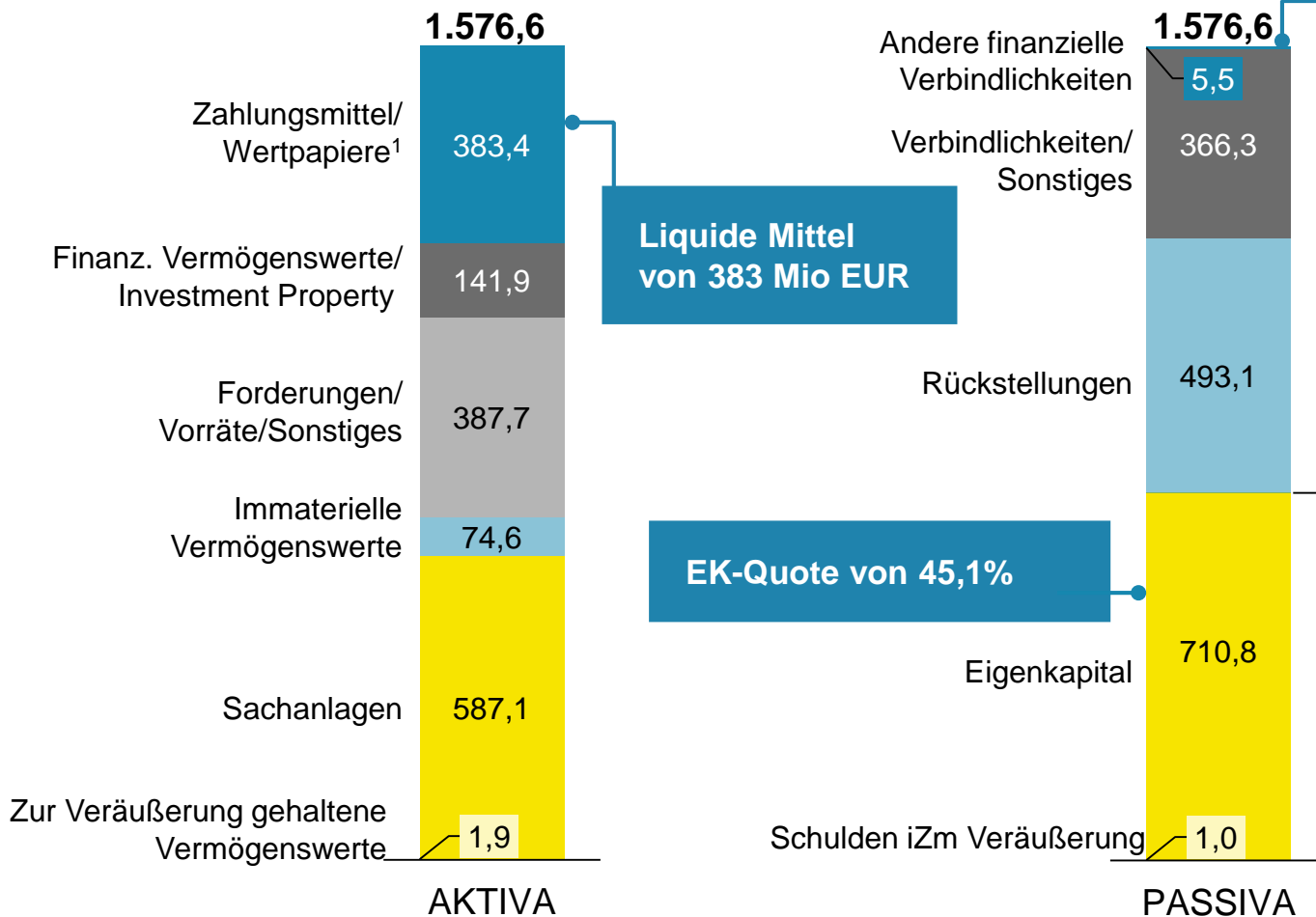
² EBIT-Marge/EBITDA-Marge: In Bezug auf Gesamtumsatz



SOLIDE BILANZSTRUKTUR

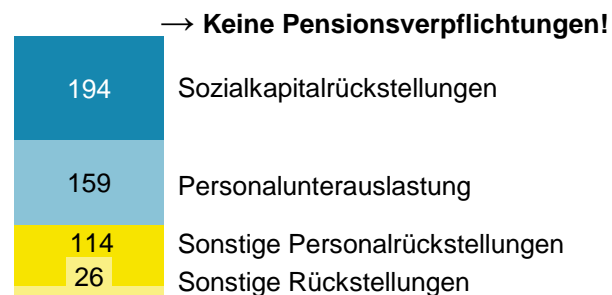
BILANZ PER 31. MÄRZ 2017

Mio EUR

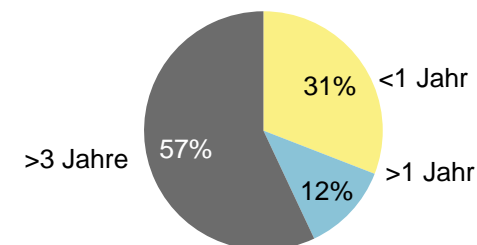


Finanzverbindlichkeiten von nur 6 Mio EUR

Rückstellungsgliederung Mio EUR



Rückstellungen nach Fristigkeit

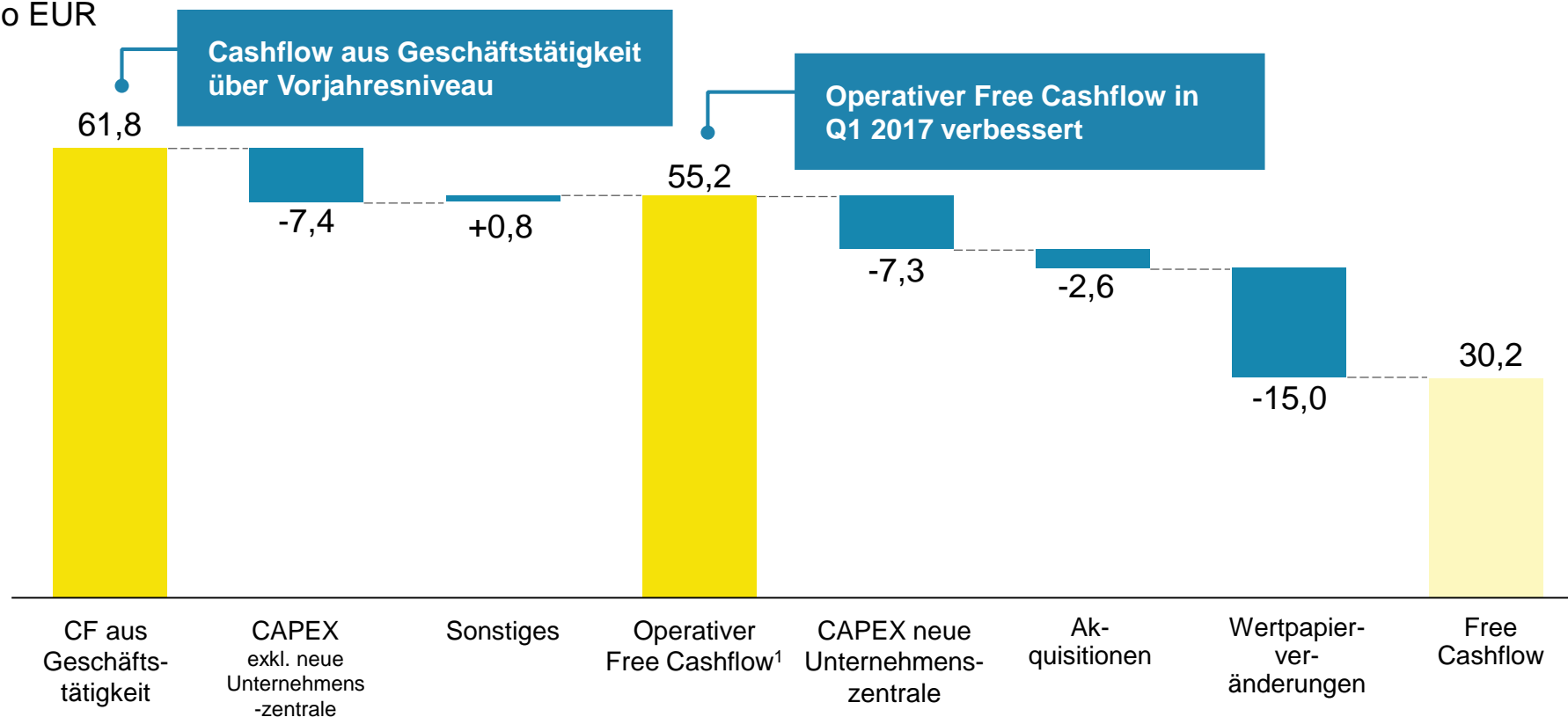


¹ In der Bilanz sind Wertpapiere unter anderen finanziellen Vermögenswerten erfasst.

ROBUSTER CASHFLOW Q1 2017

CASHFLOW-ENTWICKLUNG

Mio EUR



	CF aus Geschäftstätigkeit	CAPEX exkl. neue Unternehmenszentrale	Sonstiges	Operativer Free Cashflow ¹	CAPEX neue Unternehmenszentrale	Akquisitionen	Wertpapierveränderungen	Free Cashflow
Q1 2016	60,1	-7,5	-0,5	52,0	-9,6	0,0	-4,1	38,3
Q1 2015	59,6	-12,7	+0,8	56,9 ²	+56,9 ³	-1,2	-10,0	93,3

¹ Free Cashflow vor Akquisitionen/Wertpapieren und vor neuer Unternehmenszentrale

² Exkl. Steuerzahlungen von 9,2 Mio EUR im Zshg mit dem Verkauf der alten Unternehmenszentrale

³ Inkl. Restkaufpreis alte Unternehmenszentrale (60 Mio EUR)

INVESTITIONEN UND PROJEKTENTWICKLUNG 2017

NEUE UNTERNEHMENS- ZENTRALE

- Fertigstellung Q3 2017 und Übersiedlung Q4 2017
- 49.300 m² Gesamtfläche; 26.000 m² Bürofläche; 5.300 m² Einkaufs- und Gastronomieflächen
- Umsetzung „in time & budget“



VERTEILZENTRUM NÖRDLICH VON WIEN

- Neues Paketzentrum zur Abdeckung des wachsenden nationalen Paketvolumens
- Lage: Langenzersdorf (nördlich von Wien)
- 100.000m² Grundstücksfläche
- Errichtung geplant für 2017/2018



PROJEKTENTWICKLUNG NEUTORGASSE

- Entwicklung/Ausbau einer historischen Immobilie im derzeitigen Bestand im 1. Bezirk, Wien
- Wohnungen mit in Summe 4.400m² Wohnfläche
- Verkauf von 25 Einheiten 10/2016 gestartet; bereits 34% verkauft
- www.cotton-residence.at



1. Highlights und Überblick

2. Strategieumsetzung

3. Konzernergebnis Q1 2017

4. AUSBLICK 2017

AUSBLICK 2017 UNVERÄNDERT

Marktumfeld

- Volumenrückgänge beim klassischen Brief durch elektronische Substitution von etwa 5% p.a.
- Volatiles Werbegeschäft im Jahresverlauf
- Steigendes Paketvolumen durch Online-Shopping bei intensivem Wettbewerb

Umsatz

- Ziel den Umsatz 2017 stabil zu halten (Umsatz 2016 von 1,9 Mrd EUR exkl. trans-o-flex)
- Schwerpunkt auf Stärkung Qualitätsführerschaft und Weiterentwicklung Post- und Finanzdienstleistungen auf Basis aktueller Kundenanforderungen

Investitionen

- Investitionen in Effizienzsteigerungen, Serviceverbesserungen und Kapazitätserweiterungen
- Operatives CAPEX in 2017 von etwa 70-80 Mio EUR geplant

Ergebnis

- Weitere Prozess- und Strukturoptimierung
- Stabiles operatives Ergebnis (EBIT) auf dem Niveau des Jahres 2016 angepeilt (EBIT 2016 von 202,3 Mio EUR)

KONTAKT

Österreichische Post AG

Investor Relations

Haidingergasse 1, 1030 Wien

Website: www.post.at/ir

E-Mail: investor@post.at

Telefon: +43 57767-30401

Fax: +43 57767-30409

Finanzkalender 2017

10. August 2017 Halbjahresfinanzbericht 2017

15. November 2017 Zwischenbericht 1.-3. Quartal 2017

Disclaimer

Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den derzeitigen Überzeugungen und Annahmen des Managements der Österreichischen Post beruhen, die dieses im guten Glauben zum Ausdruck gebracht hat und die nach seiner Meinung angemessen sind. Diese Aussagen sind durch Ausdrücke wie "Erwartung", "Ziel" und ähnliche Ausdrücke sowie durch ihren Kontext erkennbar. Zukunftsgerichtete Aussagen umfassen bekannte und unbekannt Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die finanzielle Situation, die Leistung oder die Erfolge der Österreichischen Post oder die Ergebnisse der Postbranche im Allgemeinen wesentlich von den Ergebnissen, der finanziellen Situation, der Leistung oder dem Erfolg abweichen, die von solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit prognostiziert wurden. Angesichts dieser Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren werden die Empfänger dieses Dokuments davor gewarnt, sich im Übermaß auf solche zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen. Die Österreichische Post lehnt jede Verpflichtung ab, diese zukunftsgerichteten Aussagen in Reaktion auf zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen zu aktualisieren.

Österreichische Post AG | Rechtsform: Aktiengesellschaft | Sitz in politischer Gemeinde Wien |
FN 180219d des Handelsgerichtes Wien

Diese Präsentation kann rechtlich geschützte und vertrauliche Informationen enthalten und ist urheberrechtlich geschützt. Die Verwendung, Weitergabe oder Vervielfältigung dieser Präsentation zur Gänze bzw. auszugsweise ist ausschließlich mit der Genehmigung der/des Verfasserin/Verfassers gestattet.